

Allgäuer Stephan Stracke folgt auf Georg Nüßlein

Der CSU-Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke ist als Nachfolger des zurückgetretenen Georg Nüßlein neuer stellvertretender Vorsitzender der Unionsfraktion. Der 47-jährige Jurist aus dem Ostallgäu werde sich im neuen Amt um die Themen Gesundheit, Umwelt und Atomsicherheit kümmern. Nüßlein hatte im Zuge der Affäre um die Beschaffung von Corona-Schutzmasken sein Amt niedergelegt und war auch aus der CSU ausgetreten. Gegen ihn wird wegen des Anfangsverdachts der Bestechlichkeit ermittelt. Stracke gehört dem Bundestag seit 2009 an. Er saß im Gesundheitsausschuss und war Vize des NSU-Untersuchungsausschusses. Seit 2013 ist er ordentliches Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales. (dpa)